

Benennung der Länder	Meistbetrag der Werthangabe Mk.	Porto für		Werthbr. u. Werthkästchen Versicherungsgebühr für je 240 Mk. Pf.	Benennung der Länder	Meistbetrag der Werthangabe Mk.	Porto für		Werthbr. u. Werthkästchen Versicherungsgebühr für je 240 Mk. Pf.							
		Werthbriefe Pf.	Werthkästchen Mk. Pf.				Werthbriefe Pf.	Werthkästchen Mk. Pf.								
1. Deutschland (Reichspostgebiet Bayern und Württemberg)	unbeschränkt	a. 10 geogr. Meil. 20 Pf. über 10 Meilen 40 Pf. ohne gew. Untersch.	nur als Pakete zulässig	5 Pf. für je 300 Mk., mindest. 10 Pf.	12. Dänemark mit Faröer, Grönland, Island	unbeschr.	wie für Einschreibbriefe gleichen Gewichts	—	80	8						
2. Deutsche Schutzgebiete: a) Deutsch-Ostafrika b) Kamerun, Togo c) Kiautschou	8000				2 40 1 60 2 40	24 16 24					13. Dänische Antillen	8000	1 60	16	14. Erythrae , italien. Kol.	8000
3. Aegypten (ohne Sudan)	unbeschr. für Briefe: 8000 f. Kästchen	2	—	20	15. Frankreich mit Algerien u. Monaco	8000	—	80	8	16. Französische Kolonien	8000	2	20			
4. Argentin. Republik	8000	1 60	8	16	17. Grossbritannien und Irland	8000	—	12	12	18. Italien m. S. Marino	8000	1 20	12			
5. Belgien	8000	1 60	8	16	19. Japan mit Taiwan (Formosa) u. Karafuto (jap. Sachalin) u. Korea	8000	2 40	24	20. Luxemburg	8000	—	60	8			
6. Bosnien-Herzegowina und Sandtschak-Nowibazar	unbeschränkt	65 Pf. ohne Untersch. des Gewichts	nur als Pakete zulässig	deutsch-öster. 5 Pf. für je 300 Mk. mindest. 10 Pf.; Bosh. 4 Pf. für je 250 Mk.	21. Marocco (deutsche Postanstalten)	8000	1 60	16	22. Montenegro	unbeschr.	2	20				
7. Britisch-Indien mit Aden, Birma u. den Andamanen-Inseln	2400	wie für Einschreibbriefe gleichen Gewichts	—	24	23. Niederlande	20000	—	80	8	24. Niederland-Indien	8000	2 40	24			
8. Britische Kolonien	1000-8000				—	—	20-36	25. Norwegen über Sassnitz	unbeschr.	—	12	16	26. Oesterreich-Ungarn mit Lichtenstein	unbeschr.	2	20
9. Bulgarien	8000				1 60	16	16	27. Portugal mit Azoren, Madeira	8000	3 20	28-48	28. Portugiesische Kolonien	8000	4 80	16	
10. Chile	8000				1 60	16	16	29. Rumänien	unbeschr.	1 20	12	30. Russland mit Finnland	unbeschr.	—	8	
11. China: a) Hankau, Jschang, Nanking, Peking, Shanghai, Tientsin, Tschifu Tschingkiang, Tsinanfu, Weihien (Deutsche Postanstalten)	8000				2 40	24	24	31. Schweden	unbeschr.	—	8	32. Schweiz	unbeschr.	—	8	
b) Liu-Kung-Tau, Ningpo, (Britische Postanstalten)	2400				—	—	32	33. Serbien	unbeschr. f. Br., 8000 Mk. f. Kästchen	1 20	12	34. Spanien mit Balearen und Canarischen Inseln	8000	—	12	
c) Kalgan, Peking, Tientsin, Tschungtschak, Irga (russische Postanstalten)	unbeschr.				—	—	8	35. Tripolis (italienische Postanstalten)	8000	2	20	36. Türkei a. Constantinopel (dt. Pa.) b. Smyrna (dt. Pa.) c. Beirut, Jaffe, Jerusalem, (mit Bet-Dschala, Beldehem, Hebron, Ramallah) d. österreichische Postanstalten e. Janina, Scutari (Albanien) ital. Pa.) f. türkische Postanstalten	8000 8000 8000 unbeschr. 8000 8000	2 40 3 20 — — 2 40 2 40 2 40 2 40	24 32 — — 20 20-32 20 20-24	
d) Hoihao (Insel Fainan), Mongtsen, Pakhoi, Yunnan-Pou (indochinesische Postanst.)	8000				2	—	20	37. Tunis	8000	2 40	20-24					
e) Amoy, Canton, Changsha, Foochow, Hangchow, Newchwang, Shasi, Sooschow, Swalow, Taiya, Tongku, Wuchang und in der Mandchurei (Japan. P.-A.)	8000				2 40	24	24			2 40	20-24					

Der Tarif für Briefe mit Werthangabe nach Griechenland und Kreta ist bei den Postämtern zu erfragen.

Bemerkungen.

E = Eilbestellung zulässig. N = Nachnahme zulässig. L = Einführung ausländischer Lotterieloose.

- Meistgewicht der Werthbriefe 250 g. Unfrankirte Briefe zulässig mit 10 Pf. Zuschlag. Für Briefe gegen Rückschein Frankirungszwang. Eilbestellgebühr im Falle der Vorauszahlung bei Ueberbringung eines Briefes mit Werthangabe bis 800 Mk. einschliesslich oder von Ablieferungsscheinen über Werthbriefe nach Postorten 25 Pf., nach Orten ohne Postanstalt 60 Pf. N bis 800 Mk. (Vorz.-Geb. 10 Pf. wird zogl. m. d. Porto erhoben).
- Meistgew. d. Werthbr. 250 g. Nurn. best. Ort. N b. 800 Mk. n. Dt.-Ostaf. 600 Rup.
- N bis 1000 Fr.; L verboten.
- Nur nach bestimmten Orten.
- E; N bis 1000 Fr.
- Meistgewicht der Werthbriefe 250 g. Unfrankirte Briefe zulässig mit 10 Pf. Zuschlag. Für Briefe gegen Rückschein Frankirungszwang. L verboten. E nach Postorten.
- Nur nach best. Kolonien. Nach Gnyana E, jedoch nur Georgstown und New-Amsterdam; ferner L verboten.
- L verboten.
- E nach bestimmten Orten; N bis 500 Pesos Gold.
- N bis 800 Mk., e. E ausser nach der Mandchurei. N bis 400 Yen.
- E nur nach Postorten, jedoch mit Ausschluss von Faröer, Grönland, Island. N (ausgenommen nach Grönland) bis 720 Kr. Werthkästchen nach Grönland, Island nicht zulässig. L verboten.
- E, N bis 1000 Fr.
- Nur nach bestimmten Orten. E; N bis 1000 Fr.
- E; N bis 1000 Fr. L verboten.
- Afrika: Comoren, Dahomey, Elfenbeinküste, Frz.-Guinea, Frz.-Kongogebiet, Frz.-Somalikküste, Gabun, Madagaskar, Réunion, Nossibé, Mauritien, Senegal; Asien: Frz.-Indochina, Frz.-Indien; Amerika: Guadeloupe, Frz.-Guyana, Martinique; Australien: Neu-Caledonien.
- E.
- E; N bis 1000 Fr.
- E ausser n. Karafuto; N bis 400 Yen.
- Meistgew. v. 250 g. E; N bis 800 Mk.; L verboten.
- Casablanca, Mazagan, Mogador, Saffi, Tanger; N bis 800 Mk.
- E; N bis 1000 Fr.
- E; N bis 480 Gld.

Zeitige Aufgaben an die Redaktion, Neuerwall 26/28 l., erbeten.